

*Photograph* Mai 1993, Adelaide/Australien

Der sanfte Speer der menschlichen Natur. Das ist jetzt bereits die dritte Aufnahme dieses Lamentos und es ist der meistgefragte Song meiner Laufbahn. Ich werde weitermachen bis ich es genau richtig hinkriege. Diese Version ist gar nicht mehr so weit davon entfernt. Ein Wunder in zwei Mitschnitten, live im Studio.

**“PHOTOGRAPH”**

© **Ronnie Taheny 1993**

Von all den Tagen, die Du behältst, welche halten ich vom Schlaf ab?  
Die Du Deine Fotografie nennst?  
Eine Phase die kommt und geht, während tief in mir die Leere wächst.  
Beweise Deiner eigenen Fotografie.  
Ich bin müde und verbraucht, anscheinend finde ich keinen Grund  
Um zu versuchen es durchzustehen.

Ich sage, ich bin zivilisiert, was bedeutet ich bin nur ein Wolf im Schafspelz –  
Eine dunkle, gequälte andere Hälfte.  
Diesen Kreuzzug, den ich einmarschiere, weckt eine Stimme die in mir schläft,  
Meine eigene Fotografie zerstörend.  
Ich bin müde und verbraucht, anscheinend finde ich keinen Grund  
Um zu versuchen es durchzustehen.

Aber ich werde leben, jeden Tag lebe ich  
In der Hoffnung, dass ich meine eigene Fotografie finden werde  
Und ich werde leben, jeden Tag lebe ich  
In der Hoffnung, dass ich meine eigene Fotografie finden werde

Meine Leidenschaft hat mich verlassen wie ein Schön-Wetter Freund an einem  
Winterstrand –  
Eine kahle, öde Fotografie.  
Ich wache erschöpft von meinem Ausruhen auf, ein Meisterstück an Verbitterung  
Meine eigene Fotografie zerstörend.  
Und wenn Du nur wüsstest wie wenig für mich übrig ist, ich kann den Wald vor lauter  
Bäumen nicht sehen  
Ich weiß nicht was los ist  
Und bin dabei alles aufzugeben.  
Ich bin müde und verbraucht, anscheinend finde ich keinen Grund  
Um zu versuchen es durchzustehen.

Aber ich werde leben, jeden Tag lebe ich  
In der Hoffnung, dass ich meine eigene Fotografie finden werde  
Und ich werde leben, jeden Tag lebe ich  
In der Hoffnung, dass ich meine eigene Fotografie finden werde